

# Mitarbeit Schulleitungsteam

Beitrag von „svwchris“ vom 28. Januar 2014 20:06

Ich muss ein bisschen ausholen...

Vergangenes Schuljahr wurde ich am vorletzten Tag vor den Sommerferien von meinem Schulleiter gefragt, ob ich nicht "Lust" hätte, im Schulleitungsteam mitzuarbeiten. Ich habe "natürlich" ja gesagt und mir wurde dann gleich offenbart, dass ich 2 Tage später am ersten Tag in den Ferien mithelfen "darf" am Stundenplan mitzuarbeiten. Gesagt, getan, das Ganze zog sich dann 1,5 Wochen hin. Bis dahin so weit alles gut, auch wenn ich es nicht besonders pralle fand.

Zumindest hatte ich dann am Ende einen Stundenplan, mit dem ich mich sehr anfreunden konnte und der auch sehr gut war. Wenigstens hat es sich gelohnt, dachte ich und ging beschwingt in die Ferien.

War aber nix. Bis der Stundenplan dann fertig war, war dieser einfach nur noch schlecht.

Montag: 7 Stunden am Stück

Dienstag: die ersten 3 Stunden.

Mittwoch: 5 Stunden

Donnerstag: 7 Stunden am Stück

Freitag: 5 Stunden

Das Schulleitungsteam trifft sich immer am Dienstag nach der 6. Stunde: Rektor, Konrektor, 2 Lehrer und ich). Wie man oben sehen kann, habe ich da nach der 3. Stunde aus. Ist auch nicht so tragisch, habe ich anfangs gedacht. Sporttasche ins Auto und ab in den Sport. Allerdings dachte ich zu Beginn den Schuljahres nicht, dass wir uns **jede** Woche für 2 Unterrichtsstunden treffen. Dazu alle 2 Wochen am Mittwoch GLK oder Teamtreffen (Grund: Gantzagesschule/ vielleicht Gemeinschaftsschule - ebenso noch Treffen mit Gemeinderat; Bürgermeister am Abend).

Jetzt zu meinem Problem:

Ich habe zudem 4 Klassen (Werkrealschule - 6,8,9,10) im Fach Englisch, Klassenlehrer bin ich der 10. Die 6. Klasse ist eine Inklusionsklasse und auch hier sind Absprachen etc. mit der betreuenden Lehrerin notwendig .

Ich merke einfach, wie mich diese Mitarbeit in Anspruch nimmt und mir das Ganze leicht über den Kopf wächst. Es wurde auch schon wieder angedeutet, dass ich in den nächsten Sommerferien wieder am Anfang am Stundenplan mitarbeiten "darf".

Jetzt zu meiner Frage: Wie sieht das in anderen Kollegien aus? Machen das die Kollegen auch alle für "lau" oder gibt es Ermäßigungsstunden?

Ich bin nämlich am überlegen, ob ich meine Mitarbeit am Ende dieses Schuljahres einstellen

werde, da die Mehrbelastung dann doch zu heftig ist.